

Arbeit 25 Jahre hindurch kontinuierlich fortgeführt

Bundesbahn-Foto-Film-Gruppe beging Jubiläum / Von vielen Seiten mit Lob und Anerkennung bedacht

Schwandorf (zs). Das 25-Jahr-Jubiläum der Foto-Film-Gruppe Schwandorf im Bundesbahn-Sozialwerk (BSW) wurde am Wochenende in würdiger und informativer Weise durch eine öffentliche Foto-Ausstellung, durch DIA- und Schmalfilmvorführungen im C.-F.-Gaulß-Gymnasium sowie durch einen Festabend am Samstag im vollbesetzten Lingl-Saal begangen. Dabei wurden 14 Gründungsmitglieder geehrt; der Gründungsvorsitzende Michael Krämer wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Schirmherr DB-Direktor Alfred Sommer, Nürnberg, OB Hans Kraus und am Abend Bürgermeister Hans Graf hoben die gesellschaftsbindende Kraft und den Beitrag zur Persönlichkeitsentfaltung der Freizeitbeschäftigung Fotografieren bzw. Filmen hervor.

Die Ausstellung mit Dia- und Schmalfilmvorführungen im Gymnasium fanden beachtlichen Zuspruch. Es wurde ein Querschnitt durch das Schaffen der Gruppe vorgestellt, die vielfach prämierte Exponate bzw. Dias von Könnern beinhaltet. Man konnte sich an Spitzenprodukten in Farbe und Schwarzweiß erfreuen und Anregungen für das eigene Fotografieren mitnehmen. Im Flur des Gymnasiums waren auf Tafeln 217 Exponate, überwiegend Farbfotos von zwölf Mitgliedern, zu den verschiedensten Themen, vom Porträt über Landschaft bis zu Makro-Aufnahmen von Kleinlebewesen zu sehen. Verschiedene Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten kamen zum Ausdruck. Die Autoren waren: Albert Salfer, Dieter Habinger, Albert Lieb), Werner Kliefoth, Wolfgang Hardt, Helmut Gurdan, Gustav Fickenscher, Franz Kiener, Karl Macht, Gerhard Braun, Manfred Stabl und Walter Gradl.

Film und Dias gefielen

In einem Raum der Schule wurden der 25-Minuten-Film eines Teams unter dem Titel "Die DB in Schwandorf" und anschließend eine halbstündige Dia-Tombildschau aus 100 Dias zu den verschiedensten Themen vorgeführt. Am Dokumentar-Schmalfilm hatten Georg Wein, Rudolf Sauerer, Franz Gebhardt, Peter Altnoer und Helmut Gurdan mitgewirkt. Der sehenswerte Film zeigt vor allem die der Öffentlichkeit verborgene Arbeit in der Lokomotiv- und Waggon-Reparaturstätte sowie das Entstehen von Gleisschwellen im Schwellenbearbeitungswerk Schwandorf. Die gleichfalls vertonte Dia-Schau war aus Spitzenprodukten der Gruppenmitglieder ansprechend zusammengestellt und mit Musik untermalt worden. Es wurde im Überblickmanier von zwei Projekten im Großformat geboten.



Gründungsmitglieder der DB-Foto-Gruppe wurden zum Jubiläum durch DB-Direktor Alfred Sommer (sitzend, Dritter v. links) geehrt. Bilder: Seiler

Zur Ausstellungseröffnung begrüßte Gruppenvorsitzender Walter Gradl die Ehrengäste und Mitglieder der BB-Fotogruppen Weiden, Regensburg, Nürnberg, Amberg, Teublitz und Burglengenfeld, ferner die örtlichen "Naturfreunde" und Vertreter des Foto-Clubs. OB Hans Kraus äußerte seine Freude über die Initiative der Fotogruppe. Es sei reizvoll, z. B. die Schönheiten der Landschaft aufzunehmen und im geschäftigen Alltag herrliche Bildkulturen zur Entspannung und Besinnung vorzuführen.

Fotogruppe schuf sich festen Platz

BSW-Ortsvorsitzender Michael Krämer, zugleich Bezirksbeauftragter für Foto- und Filmgruppen, erinnerte daran, daß Fotografieren zum Lebensstandard der Gesellschaft gehöre. Die DB-Gruppe schuf sich einen festen Platz in Schwandorf. Gründungsvorsitzender Krämer dankte seinem Amtsnachfolger Gradl und dessen Mannschaft für zielstrebige Führung der Gruppe. Karl Zaspel, 2. Vorsitzender der DB-

Foto- und Filmgruppe Regensburg, gratulierte mit einem Geschenk (FotoBuch). Schirmherr DB-Direktor Sommer lobte die Aktivitäten der BSW-Ortsstelle Schwandorf, zunächst deren Aufbauarbeit am Wanderheim in Hillstett dann die Tätigkeit der Fotogruppe. Diese bereichere mit ihren über 200 Mitgliedern das kulturelle Leben der Stadt. Anschließend besichtigten die Gäste die Ausstellung und nahmen an der Dia- und Filmvorführung teil.

Abends versammelten sich Eisenbahner und Gäste im Lingl-Saal. Gradl begrüßte auch die Briefmarkenfreunde im BSW und eine Abordnung aus Weiden. BSW-Betriebsbeauftragter Krämer sah in der großen Besucherzahl ein Zeichen für die Effektivität der Foto-Gruppe: In 25 Jahren hatte sie alle Probleme eines Vereinslebens durchgestanden; die Fortentwicklung sei erfreulich. Krämer überreichte Gradl ein Geldgeschenk der BSW-Ortsstelle. Schirmherr Sommer zeigte BSW-Tätigkeiten auf: Bundesweit seien 9000 Eisenbahner Mitglieder; es existieren 213 Fotogruppen. Im Bezirk Nürnberg (von Aschaffenburg bis Furth im Wald) sind 1200 Eisenbahner in 19 Gruppen tätig. Bei nationalen und internationalen Wettbewerben im Verband der Foto-Amateure wurden höchste Auszeichnungen errungen.

Auch die Stadt hatte Nutzen

Die DB-Fotogruppe Schwandorf bewies stets Können, Fleiß und Einfallsreichtum. Sommer zeigte kurz die Entstehung und Entwicklung dieser Gruppe auf und verwies auf die Chronik in der Festschrift (würobü wir berichteten). Gründungsvorsitzender Krämer erhielt 1979 die höchste Auszeichnung des Verbandes der Amateurfotografen und trat dann zugunsten Gradls von der Gruppenleitung zurück. Vom sie erhielt Bildokumentationen. Schwandorf war Austragungsort eines Bundeslichtbildwettbewerbs. Für die weitere Arbeit der Gruppe wurde ein Geldbetrag des BSW Nürnberg überreicht.

MdL Manfred Humbs gratulierte zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung, die Freude bereite und bilde. Bürgermeister Hans Graf lobte die Kontinuität in der Gruppe, die sich darin ausdrücke, daß es bisher nur einen Wechsel im Vorsitz gab. Graf übergab Gradl einen Erinnerungsteller der Stadt. Sommer und Graf betitelten sich an der Ehrung der Gründungsmit-



Die Jubiläumsausstellung der DB-Fotogruppe im C.-F.-Gaulß-Gymnasium leitete Vorsitzender Walter Gradl (links, am Pult) mit einem Grußwort ein.